

-0-

1. Sitzung

Sitzungstag: 29. April 1966

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungszimmer

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Walter Friedrich Hosp Josef	Schulung in Wien Krankheit

Niederschriftführer:
Hartmann Vinzenz

Büchel Anton
Bickel Anton
Gabriel Otto
Begle Robert
Bischof Josef
Reichart Josef
Schlichtherle Benjamin
Erne Andreas
Hummer Heribert
Amann Fritz
Dona Anton
Mähr Edelbert
Fischer Adalbert

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
13. Gemeindevertretungssitzung
2. Kauf eines Feuerwehrautos
3. Matt Rudolf, Schlins 64-; Ansuchen um Bauabstandsnachsicht
zur Erstellung einer Garage
4. Hartmann Heide, Schlins 63; Wasser- und Kanalanschluß
zur Erstellung eines Wohnhauses auf Gp. 328
5. Beschlußfassung über evtl. Verlangen einer Volksabstimmung
zur Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes
Förderungsbeiträge: Kinderdorf Vorarlberg
österreich. Rotes Kreuz
7. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 29. April 1966, um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

14. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Bürgermeister, 1 Gemeinderat, 11 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Edelbert Mähr und Adalbert Fischer
Entsch. abwesend: GR Friedrich Walter und GV Josef Hosp

Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 14.4.66 wird verlesen und einstimmig angenommen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 gegen 4 Stimmen ein Allrad-Landrover Feuerwehrauto anzuschaffen. Der Beschluß, vorgenanntes Fahrzeug um S 250.000,- nach vorliegenden Angebotsbedingungen bei Josef Bickel zu kaufen, wird einstimmig gefaßt.
3. Dem Ansuchen des Rudolf Matt, Schlins 64, um Abstandsnachsicht für den Bau einer Garage wird nach den Angaben des Gesuches einstimmig stattgegeben.
4. Heide Hartmann, Schlins 63, wird zur Erstellung eines Wohnhauses auf Gp.Nr. 328 der Anschluß an die Trinkwasserleitung und die Einleitung der Abwässer in die Gemeindekanalisation zu den üblichen Bedingungen bewilligt.
5. Eine Volksabstimmung zur Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes wird nicht verlangt.
6. Über Ansuchen werden für das Jahr 1966 einstimmig Beiträge gewährt:
 - a) dem Kinderdorf Vorarlberg S 1000,-
 - b) dem österr. Roten Kreuz S 500,-
7. Allfälliges:
 - a) Der Überprüfungsbericht der Endabrechnung über den Forstwegbau im Montanastbach-Unterlauf durch Dipl. Ing. Tschann

wird von der Gem. Vertretung zur Kenntnis genommen, jedoch ist mit der Fa. Mähr bezüglich der Mehrkosten, die durch die Fristüberschreitung entstanden sind, eine Kostenreduzierung anzustreben.

b) Der Verkauf des aufgerüsteten Nutzholzes im Ausmaße von ca 250 fm (am Hasenboden) wird im Offertwege erfolgen.

c) Der Töbeleweg bis zum Anwesen Fischer soll instandgesetzt werden. Die Durchführung der Arbeiten wird dem Bauausschuß übertragen.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.

14. Sitzung

Sitzungstag:

29. April 1966

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungszimmer

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Walter Friedrich Hosp Josef	Schulung in Wien Krankheit
Niederschriftführer: Hartmann Vinzenz		
Büchel Anton Bickel Anton Gabriel Otto Begle Robert Bischof Josef Reichart Josef Schlichtherle Benj		
Erne Andreas Hummer Heribert		
Amann Fritz Dona Anton		
Mähr Edelbert Fischer Adalbert		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — ~~noch~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
13. Gemeindevertretungssitzung
2. Kauf eines Feuerwehrautos
3. Matt Rudolf, Schlins 64; Ansuchen um Bauabstandsnach-
sicht zur Erstellung einer Garage
4. Hartmann Heide, Schlins 63; Wasser- und Kanalanschluß
zur Erstellung eines Wohnhauses auf Gp. 328
5. Beschlußfassung über evtl. Verlangen einer Volksabstimmung
zur Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes
6. Förderungsbeiträge: Kinderdorf Vorarlberg
Österr. Rotes Kreuz
7. Allfälliges
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Freitag, den 29. April 1966, um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

14. Sitzung**der Gemeindevertretung Schlins**

Anwesend: Bürgermeister, 1 Gemeinderat, 11 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Edelbert Mähr und Adalbert Fischer

Entsch. abwesend: GR Friedrich Walter und GV Josef Hosp

Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 14.4.66 wird verlesen und einstimmig angenommen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 gegen 4 Stimmen ein Allrad-Landrover Feuerwehrauto anzuschaffen. Der Beschluß, vorgenanntes Fahrzeug um S 250.000,- nach vorliegenden Angebotsbedingungen bei Josef Bickel zu kaufen, wird einstimmig gefaßt.
3. Dem Ansuchen des Rudolf Matt, Schlins 64, um Abstandsnachsicht für den Bau einer Garage wird nach den Angaben des Gesuches einstimmig stattgegeben.
4. Heide Hartmann, Schlins 63, wird zur Erstellung eines Wohnhauses auf Gp.Nr. 328 der Anschluß an die Trinkwasserleitung und die Einleitung der Abwässer in die Gemeindekanalisation zu den üblichen Bedingungen bewilligt.
5. Eine Volksabstimmung zur Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes wird nicht verlangt.
6. Über Ansuchen werden für das Jahr 1966 einstimmig Beiträge gewährt:

a) dem Kinderdorf Vorarlberg	S 1000,-
b) dem Österr. Roten Kreuz	S 500,-
7. Allfälliges:
 - a) Der Überprüfungsbericht der Endabrechnung über den Forstwegbau im Montanastbach-Unterlauf durch Dipl.Ing. Tschann wird von der Gem.Vertretung zur Kenntnis genommen, jedoch ist mit der Fa. Mähr bezüglich der Mehrkosten, die durch die Fristüberschreitung entstanden sind, eine Kostenreduzierung anzustreben.

- b) Der Verkauf des aufgerüsteten Nutzholzes im Ausmaße von ca 250 fm (am Hasenboden) wird im Offertwege erfolgen.
- c) Der Töbeleweg bis zum Anwesen Fischer soll instandgesetzt werden. Die Durchführung der Arbeiten wird dem Bauausschuß übertragen.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.



Der Bürgermeister:

Albert Rauch

*Josef Josef
Eduard Andreas*